

AH Ü-32 Leistungsklasse Hamburg AA01 Saison 2008/2009 16. Spieltag

Post SV Hamburg holt 3 wichtige Punkte beim Kampf um die Meisterschaft

SV Wilhelmsburg 1. AH - Post SV Hamburg 1.AH 1:2 (0:0)

In der Schlamm Schlacht von Wilhelmsburg dominierte der gastgebende SV die erste Hälfte. Angriff über Angriff rollte auf das Gehäuse des Post SV Hamburg und nur Torhüter Axel Radtke hatten es die Hamburger zu verdanken, dass es zur Pause noch 0:0 stand. Zahlreiche gute Rettungstaten des Post Keepers verhinderten einen Rückstand. Der Post SV fand nie ins Spiel und zu diesem Zeitpunkt hätte niemand damit gerechnet, dass die Punkte am Ende nach Hamburg gehen würden.

Zu wenig Lauf- und Kampfbereitschaft kennzeichneten das Hamburger Spiel und das war einfach zu wenig um die engagierten Wilhelmsburger zu schlagen.

Erst als Post Coach Jürgen Bruhn in der Halbzeitpause seinen Mannen eine Standpauke hielt und drei Auswechselungen vornahm wurde das Spiel der Post Oldies besser. Plötzlich nahmen die Hamburger den Kampf auf dem schweren Geläuf an und ihr Spiel lief zusehends geordneter.

Die Wilhelmsburger waren bei Kontern zwar immer noch sehr gefährlich, aber das Spiel machte in der zweiten Hälfte zwei der Post SV. Besonders der sehr gut aufgelegte Marko Knuth gestaltete immer mehr das Spiel der Hamburger. Auch die beiden Stürmer Carsten Spies und Michael Holst waren nun hellwach, stets anspielfähig und sie erarbeiteten sich einige gute Tormöglichkeiten.

Nachdem der Wilhelmsburger Torsteher einen strammen Flachschieß ins Eck bravours abwehrte und Spies den abgewehrten Ball aufs Tor spielen wollte, wurde dieser gefoult und es gab Elfmeter für den Post SV. Den Strafstoß verwandelte Thomas Negri souverän.

Die Wilhelmsburger versuchten nun mit engagiertem Spiel den Ausgleich zu erzwingen. Bei einem Konter dann der Ausgleich für den SVW. Ein lang geschlagener Ball segelte in den Strafraum der Hamburger, Torsten Klatt wollte den Ball mit der Brust annehmen, verschätzte sich jedoch, bekam das Spielgerät direkt auf den Kehlkopf und sackte zusammen. Daraufhin spielten die SVW Oldies den Ball ins Seitenaus, eine faire, sportliche Geste in einem ebenso fairen Spiel.

Nach dem Einwurf des Post SV

spielte Thomas Negri den Ball an der Mittellinie zum SVW zurÄ¼ck. Die Wilhelmsburger zÄ¼gerten nicht lange, flankten den Ball in den Strafraum und erzielten per Kopfball den 1:1 Ausgleich. Da nicht mehr lange zu spielen war sah es nach einer Punkteteilung aus. Doch die Post Oldies um Marko Knuth, Michael Holst und Ralf Oldenburg waren mit diesem einen Punkt nicht zufrieden. Sie mobilisierten noch einmal alle KrÄ¼fte und kurz vor dem Spielende fÄ¼hrte ein schulmÄ¼ßig vorgetragener Angriff durch Ralf Oldenburg zum 2:1.

Es war ein glÄ¼cklicher Sieg des Post SV Hamburg, den sie sich aber aufgrund der guten Leistung in der zweiten Halbzeit verdient hatten. In der ersten Halbzeit war das Spiel wie das Wetter - eher schlecht - im zweiten Durchgang wurde es zunehmend besser, was aber leider keinen Einfluss auf das ekelige Wetter hatte.